

tennis intern

## BERICHTE UND BILDER DER MANNSCHAFTEN

**ENSINGER  
ISTSPORT**  
DIE **CALCIUM  
MAGNESIUM**  
POWER  
QUELLE



ENSINGER IST  
**Klima-  
neutral**  
unabhängig zertifiziert

124 mg/l  
**MAGNESIUM**

528 mg/l  
**CALCIUM**



**Ensinger**

Die Erfrischung deines Lebens

f Instagram [www.ensinger.de](http://www.ensinger.de)

Das in 500 ml enthaltene **CALCIUM UND MAGNESIUM** trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.



# Naturschutz

Mit eigenen Bienenvölkern setzen wir uns nachhaltig für Artenschutz, blühende Landschaften und unsere Umwelt im Landkreis Ludwigsburg ein.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf [ksklb.de/mehralsgeld](http://ksklb.de/mehralsgeld)

**Weil's um mehr  
als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Ludwigsburg



Sie wollen Ihre Freizeit  
aktiv gestalten und  
dabei abgesichert sein.

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Versicherungsbüro Kretzler & Eisinger OHG  
Franckstraße 19, 71665 Vaihingen an der Enz  
Tel.: 07042 818550, Fax: 07042 8185515  
[agentur.kretzler-eisinger@axa.de](mailto:agentur.kretzler-eisinger@axa.de)



## INHALT

Vorstandsworte.....	3
Bericht vom Sportwart .....	5
Bericht Damen 1.....	6
Bericht Damen 2.....	7
Bericht Damen 50.....	8
Bericht Breitensport.....	10
Dienstags-Batscher.....	12
Bericht Herren 40.....	14
Sportcamp.....	17
Tennis Spaß Turnier.....	18
Bezirksmeisterschaft.....	19
Löwenpokal.....	20
Sommerfest.....	21
Stadtmeisterschaften.....	24
Straßenfest.....	25
Bericht Herren 50.....	26
Bericht Herren 65.....	29
TSC in der Presse.....	31
Neue Mitglieder.....	32
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.....	33
Herbstwanderung.....	35
Mitgliederversammlung.....	36
Bilder vom Umbau.....	37



[www.zweirad-fischer.de](http://www.zweirad-fischer.de)

71665 Vaihingen/Enz  
Löbertstraße 4  
Telefon 07042/5462



# Vorstandsworte

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde,

so schnell ist ein weiteres Jahr mit unserem Tennisverein vorübergegangen. Die Anlage ist professionell in den Winterschlaf gelegt und es ist wieder an der Zeit, die Highlights der Jahres 2023 in Gedanken vorüberziehen zu lassen.

Es war für den TSC eigentlich wieder mal ein sehr gutes Jahr mit vielen Höhepunkten. Wir konnten unter anderem neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen und erfolgreich in unser Vereinsleben integrieren.

Die neuen Heizkörper haben sich schon ausgezahlt, der Verbrauch an Energie wurde erheblich gesenkt. In den heißen Sommertagen hat die eingebaute Jalousie viel Schatten gespendet. Ich hoffe, dass wir den Umbau

Teil 2 bis Ende des Jahres erfolgreich abschließen können.

Noch vor der Beginn der Saison hat sich unser Trainerteam bereit erklärt, am Sportcamp der Stadt Vaihingen viele Kinder das Tennis etwas näher zu bringen.

Nachdem die Firma Keppler die Plätze aufgrund der kalten Witterung erst sehr spät vorbereiten konnte, hatte die ereignisreiche Saison ihren Auftakt in einem „Deutschland-spielt-Tennis“-Wochenende. Leider spielte das Wetter nicht mit, aber zum Ausgleich gab es eine großer Beteiligung am Weißwurst Frühstück. Tatsächlich konnte gegen Nachmittag doch etwas Tennis gespielt werden. Am Abend wurde der Grill angeheizt und bis spät in den Abend die Eröffnung gefeiert.



**IHR TRAUMBAD KOMPLETT AUS EINER HAND!**

*Überzeugen Sie sich!*

**Efferenn**

**BAD & WÄRME**

W. Efferenn GmbH

75443 Ötisheim

Bahnhofstr. 41-43

Tel. 07041/811048

Fax 07041/811049

# Vorstandsworte

Im Mai haben wir sehr erfolgreich die Jüngstenmeisterschaften der Altersklassen U8 bis U10 ausgetragen und im Juni noch vor dem Löwenpokal ein Tagesturnier der Jugend.

Der weitere sportliche Höhepunkt war das Löwenpokal Turnier. Viele Jugendliche lockt es immer noch zum Anfang der Saison, um die begehrte Ranglisten Punkte zu spielen. Aufgrund der Teilnehmerzahl wurde wieder das Angebot vom TC Illingen in Anspruch genommen und wir haben die Nebenrunde zusätzlich auf Ihrer Anlage ausrichten können.

Die Verbandsrunde wurde von verschiedenen Mannschaften mit unterschiedlichem Erfolg abgeschlossen, darüber mehr in diesem Heft von Sportwart Eric Pauker.

Leider gab es wieder mal keine große Beteiligung bei den Vaihinger Mixedstadmeister-schaften, weitere Infos zum Turnier in diesem Heft.

Nicht nur sportliche Höhepunkte gab es, trotz der schlechten Witterung hatten wir große Beteiligung am Sommernachtsfest. Beim Vaihinger Straßenfest konnte der TSC wieder eine hervorragende Visitenkarte abgeben.

Aufgrund der zu geringen Beteiligung, hatten wir leider die geplante Wanderung in Ehingen absagen müssen, aber unser Peter Winterfeld organisierte kurz entschlossen eine Wanderung in Vaihingen mit Abschluss beim TSC. Vielen Dank Peter!

Nun bin ich fast am Ende, viel Spaß beim Lesen der Tennis Intern.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns auf ein Glas Sekt zum Neujahrsempfang am 06.Januar im TSC Clubheim sehen würden. Weitere Infos folgen dazu zum späteren Zeitpunkt, vielleicht schon mal den Termin vormerken.

Ich wünsche allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und denkt dran am 22.Januar findet unsere Mitgliederversammlung im VFB Vereinsheim statt. Ich freue mich auf euer kommen

**Wir können optimistisch in das neue TSC Jahr 2024 schauen.**

Last but not least einen ganz herzliches Dank an unsere Sponsoren!  
Bleibt gesund und bis bald

Euer Uwe



# Bericht vom Sportwart 2023

Liebe Freunde des gelben Balles,

die Sommer-Saison ist vorbei, die Winter-Saison läuft und die Planungen für den Sommer 2024 sind in vollem Gange. Hier ein Rückblick auf eine erfolgreiche Saison. Alle Ergebnisse sind natürlich auch beim WTB nachzulesen. Wir freuen uns schon heute auf die neue Saison 2024.

Wir sind mit 7 Mannschaften in die Sommer-Saison 2023 gestartet: Damen 1+2, Damen 50, Herren, Herren 40, Herren 50 und Herren 65. Nach vielen großartigen Spielen konnten alle Mannschaften die Klasse erhalten. Glückwunsch zu den guten Platzierungen.

Mannschaft	Liga	Mannschaftsführer	
Damen 1	Bezirksoberliga	Ronja Buck	Platz 2 mit 4:1 Spielen
Damen 2 (4er)	Kreisstaffel 2	Caro Lanz	Platz 3 mit 2:2 Spielen
Damen 50 (4er)	Staffelliga	Sybille Erhardt	Platz 2 mit 3:2 Spielen
Herren 1	Bezirksklasse 1	Jan <u>Heidbüchel</u>	Platz 5 mit 1:4 Spielen
Herren 40	Bezirksoberliga	Uwe Faeseler	Platz 2 mit 4:2 Spielen
Herren 50	Bezirksliga	Andi Pils	Platz 4 mit 1:3 Spielen
Herren 65 (4er)	Württembergstaffel	Jürgen Käser	Platz 2 mit 5:1 Spielen

Im Sommer sind wir dann mit in Pokal-Runde mit 3 Mannschaften gegangen: Mixed-Aktive, Herren 40-1 und Herren 40-2. Glückwunsch an die Herren 40-1 für den Einzug ins Endspiel.

Die Wintersaison läuft aktuell mit 3 Mannschaften vom TSC. Damen, Herren 50-1 und Herren 50-2. Die Spiele finden wieder in 4er Teams statt.

Für 2024 planen wir mit einem ähnlichen Konzept und freuen uns schon heute auf viele interessante Partien mit Spiel, Spaß und Spannung auf unserer Anlage. Die Mannschaften müssen wieder beim WTB bis 01.12.23 gemeldet werden, die namentliche Meldung startet im Februar 2024.

Vielen Dank an alle Mannschaftsführer für euren Einsatz. Es ist heute leider nicht mehr selbstverständlich, dass sich einer bereit erklärt, dies zu übernehmen. Danke auch an alle, die mitgespielt und/oder mitgeholfen haben – von den festen Mannschaftsspielern bis hin zu den teilweise spontanen Aushilfen und den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund. Nur so kann Vereinsleben funktionieren und das unterstützen wir vom Verein, wo wir können.

Wenn ihr noch Freunde, Verwandte oder Bekannte habt, die Lust am Tennis haben, sprecht uns einfach an und bringt alle mit. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen – egal in welcher unserer Mannschaften.

Wir wünschen Euch eine ruhige, besinnliche und frohe Weihnachtszeit – genießt die Tage und tankt Kraft für die neue Saison. Der Winter ist die Basis für den Sommer.

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr, erfolgreiche Spiele, viel Spaß und Freude beim Sport und Feiern.

Euer Sportwart, Eric

# Bericht Damen 1



In dieser Saison traten die altbekannten Gesichter der Damen 1-Mannschaft an, angeführt von der Mannschaftsführerin Ronja Buck spielten Leni Faeseler, Alexandra Fraas, Laura Kusnier, Brigitte Schlecht, Jelena Schmid, Stephanie Bauer und Sabrina Rehfuß.

Nachdem im letzten Jahr erfolgreich der Aufstieg in die Bezirksoberliga gemeister wurde, war das erklärte Ziel für diese Saison der Klassenerhalt und vor allem mit viel Freude am Spiel. Für die optimale Vorbereitung wurde dafür jeden Donnerstag motiviert mit dem neuen Trainer Victor trainiert.

In der Klasse trafen wir dabei auf altbekannte Konkurrenten wie Tamm, Ditzingen, Bietigheim, Obersulm und Oedheim. Die Saison versprach spannende Matches und Nervenkitzel. Schon das erste Duell gegen den späteren Aufsteiger Tamm war ein harter Prüfstein, bei dem zumindest ein Ehrenpunkt im Doppel erkämpft wurde.

Wir lieben uns aber nicht unterkriegen und gewannen mit Entschlossenheit und Teamgeist alle weiteren Partien. Wie auch schon die letzten Jahre profitierten wir hierbei von unserer Doppelstärke. In einem spannenden Spiel gegen den Absteiger Oedheim stand es nach den Einzeln 3:3, was aber abermals in den Doppeln zu unseren Gunsten entschieden werden konnte.

Am Ende der Saison erreichten wir dann überraschend einen hervorragenden zweiten Platz in der Bezirksoberliga, mit dem wir mehr als zufrieden sind.

**FITNESS AB 29,90 € PRO MONAT**  
inkl. Getränkeflat

940108 | [www.thommysports.de](http://www.thommysports.de)

**thommy SPORTS**  
fitness & more

Walter-de-Pay-Strasse 28 | 71665 Vaihingen Enz



# Bericht Damen 2

Bei den Damen 2 haben diesen Sommer Alena Wollbaum, Cara Eppinger, Sarah Ihle, Caroline Lanz, Cynthia Diedrich und Katharina Imle gespielt.

Wir sind sehr zufrieden, wie wir uns in dieser Saison geschlagen haben, auch wenn es nicht ganz für den Aufstieg gereicht hat. Die Matches waren alle sehr eng und es wurden auch viele Match-Tie-Breaks gespielt. Vorallem hatten wir ganz viel Spaß und haben auch regelmäßig miteinander trainiert, was uns für die Doppel immer gut vorbereitet hat.

Wir freuen uns darauf in der nächsten Saison wieder durchzustarten und vielleicht diesmal den Aufstieg zu schaffen.





# Bericht Damen 50

## Erfolgreiche Saison 2023 mit neuem Trainer

Mit neuem Trainer und motiviert durch den Aufstieg in die Staffelliga starteten die Damen 50 in die Verbandsrunde. Während sich die Spielerinnen das Ziel gesetzt hatten, am Ende auf einem soliden Mittelplatz zu stehen, sah das der neue Trainer Victor anders. Er lies es sich sogar nicht nehmen, die Damen, soweit zeitlich möglich, am Samstag beim Verbandsspiel zu unterstützen. Ein tolles Engagement! Dass es am Ende der Saison sogar der 2. Tabellenplatz wurde, war nicht nur dem Training, sondern auch der geschlossenen Mannschaftsleistung und dem Einsatz aller zu verdanken. Die Freude darüber war riesengroß.

Zum Auftakt ging es zum TA TV Neckarweihingen. Hier spielten die Nervosität und vor allem das heiße Wetter eine nicht unbedeutende Rolle. Leider gingen zwei Match-Tie-Breaks verloren, so dass das Spiel mit 2:4 an die Gastgeberinnen ging.

Die Woche darauf kamen die Damen aus Ensingen auf die Vaihinger Anlage. Schon in den vergangenen Jahren gab es das ein oder andere Match gegen die Nachbarinnen. Mit 4:2 gingen die Vaihingerinnen als Siegerinnen vom Platz.



Damen 50 mit Trainer Victor



und mit Grillmeister Uwe Bischoff

# Bericht Damen 50

Ebenfalls 4:2 lautete der Endstand gegen Affalterbach. Dieses Auswärtsspiel wie auch das darauffolgende in Ingersheim (hier sogar ein 5:1 für Vaihingen) bleiben vor allem den an Platz vier spielenden Gerti Bischoff bzw. Kerstin Arzt und allen Zuschauern und Mannschaftskolleginnen in Erinnerung: Bei extremen, hochsommerlichen Temperaturen gingen beide in den jeweiligen Spielen bis an den Rand der körperlichen Erschöpfung. Die Matches dauerten an die 2,5 bzw. 3 Stunden und alle Spielerinnen wuchsen hierbei über sich hinaus und letztlich entschieden sowohl Gerti als auch Kerstin die jeweiligen Tie-Breaks für sich. Chapeau!

Das letzte Spiel zuhause gegen die Tabellenersten aus Benningen war gewissermaßen ein kleines Endspiel. Wobei die Vaihingerinnen sehr hoch hätten gewinnen müssen, um überhaupt noch eine Chance auf Rang 1 zu haben. Hervorzuheben ist hier vor allem das Spiel von Tanja Kratzenberg, die gegen eine sehr starke Nummer 1 ihr bestes Tennis spielte und damit auch die Saison makellos beendete. All ihre Einzel- als auch Doppelspiele (an der Seite von Sybille Erhardt) konnte sie in dieser Verbandsrunde für sich entscheiden.

Eine erfolgreiche Saison der Damen 50-Mannschaft, die sich wiederum durch ihre Geschlossenheit, dem Spaß am Spielen und die gegenseitige Unterstützung auszeichnete. Zum Einsatz kamen (in der Reihe der Rangliste) Tanja Kratzenberg, Sybille Erhardt, Corinna Klotz, Kerstin Arzt, Angelika Preiss, Gerti Bischoff, Heike Naujack, Mona Straus und Anke Wawrzyniak. Michaela Baumgart-Fraas und Regine Bayer standen ebenfalls zum Einsatz bereit und unterstützten ihre Mädels neben dem Platz und waren auch bei Auswärtsspielen vor Ort. Ein herzliches Dankeschön hierfür! Ebenfalls auch an Uwe Bischoff, der wieder als Grillmeister fungierte!

Auch im Winter geht das Training weiter, um fit für die nächste Sommer-Verbandsrunde zu sein.



# Bericht Breitensportwart

## Freizeitspieler / TSC-Tag

Montag heißt Tennis für jedermann. So treffen sich regelmäßig im Schnitt zehn Spielerinnen und Spieler, um in zufälliger Zusammensetzung gemütlich ein Spielchen zu machen. Gedacht für alle Mitglieder und auch für Nichtmitglieder wird der TSC-Tag doch fast ausschließlich von Freizeitsportlern angenommen. Eigentlich schade, denn gerade der gemütliche Teil nach dem Match an der Theke oder auf der Terrasse ist ein idealer Treffpunkt um Verein und Leute kennen zu lernen. 20 Spieltage kamen zusammen, 30 SpielerInnen waren abwechselnd im Einsatz.

## Hobbyrunde

Wir hatten in diesem Jahr wieder zwei Hobbymannschaften am Start.

In der Damenrunde wurden jeweils vier Einzel und zwei Doppel gespielt. Die Gruppe bestand aus sechs Mannschaften. Leider konnte ein Team nicht antreten. So blieben für unsere Damen vier Spiele. Das erste Spiel gegen Wurmberg/Neubärental konnte mit 5:1 gewonnen werden. Die Einzel bestritten Carola, Andrea, Jeanette und Helene. Die Doppel spielten Andrea/Jeanette und Brigitte/Ute. Zum zweiten Spiel besuchten uns die Damen aus Kleinglattbach. Nach 2:2 im Einzel wurde leider beide Doppel abgegeben, Endergebnis 2:4. Es spielten Marion, Rita, Andrea, Ute. Im Doppel Andrea/Rita und Brigitte/Ute. Dann kamen die starken Gegnerinnen aus Tamm. Einen Sieg im Einzel und einen im Doppel ergab die 2:4-Niederlage. Im Einzel spielten Carola, Rita, Jeanette, Helene, die Doppel bestritten Carola/Jeanette und Rita/Margret. Zum letzten Spiel reisten unsere Damen nach Murr. Mit 2:2 nach den Einzel und einem Satz Vorsprung ging es in die Doppel – allerdings nach langer Regenpause. Die Aufgabe war klar: Mindestens ein Match ohne Satzverlust gewinnen. Und das hat funktioniert. Mit 3:3 Matches und einem Satz Vorsprung konnten unsere Damen den zweiten Sieg einfahren.



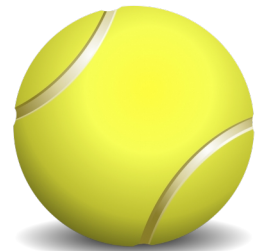
# Bericht Breitensportwart

Es spielten im Einzel Carola, Jeanette, Ute und Wassi. Im Doppel waren Carola/Ute und Wassi/Helene im Einsatz. Im nächsten Jahr wollen unsere Damen in einer reinen Doppelrunde antreten.

Die zweite Hobbyrunde bestreiten wir als Mixed-Team. Hier werden sechs Doppel gespielt. Unsere Gruppe bestand aus sechs Mannschaften. Wir hatten fünf Spiele, die wir allesamt gewinnen konnten. Zum Einsatz kamen acht Damen und acht Herren. Alle Spielberichte sind auf unserer Homepage unter „Mannschaften – Hobby“ nachlesbar.

Was für beide Mannschaften gilt: Verstärkung wäre nicht schlecht, damit nicht vor jedem Spieltag die Suche nach ausreichend SpielerInnen losgeht. Ganz wichtig: Der Spaß und die Geselligkeit stehen bei den Hobbies an erster Stelle – wobei wir natürlich auch ganz gerne gewinnen. Ein guter Vorsatz also fürs neue Jahr: Ich steige aktiv bei den Hobbies ein!

Reinhard Ahner  
Breitensportwart



# Dienstags-Batscher

## Dienstagsbatscher 2023 im Tennisfieber

Unsere Saison eröffneten wir am Faschingsdienstag mit einem „Angrillen“ auf der Club Terrasse. Auf den Plätzen haben wir dann ab dem 25. April mit dem Spielen begonnen.

Die DiBa' s spielen immer dienstags und freitags von 09:30 bis 11:00 Uhr. Es kommen meistens 3 oder 4 Doppel zusammen. Über weiteren Zulauf würden wir uns freuen.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat lassen wir es uns nach dem Tennis gemeinsam gut gehen, es wird gegrillt oder gekocht.

In diesem Jahr haben wir an 52 Spieltagen insgesamt 395 Spieler auf die Plätze gebracht.



Ihr Partner in allen Glasfragen



Heiligkreuzstraße 16 · 71665 Vaihingen/Enz

Telefon (07042) 5201 · Telefax (07042) 12196 · [www.glaserei-laemml.de](http://www.glaserei-laemml.de)



**Abholmärkte:**

**Sersheim** Industriestr. 2

**Vaihingen** Gremppstr. 20

**Horrheim** Hinter der Ziegelhütte 1

**Büro + Lager:**

**Sersheim** Goethestr. 33



So viel Qualität muss sein!

[www.getraenke-ackermann.net](http://www.getraenke-ackermann.net)  
Telefon 0 7 0 4 2 / 3 3 9 2 9

# Bericht Herren 1

Mit einer neu zusammengestellten Herrenmannschaft aus Spielern der 1. und 2. Mannschaft aus dem Jahr 2022, sind wir in die Tennissaison 2023 gestartet. Durch den Abstieg aus der Bezirksoberliga in die Bezirksliga und den Abgängen und Zugängen aus der 2. Mannschaft haben wir uns entschieden, dass wir uns eine Klasse runter, in die Bezirksklasse 1, stufen lassen, in der Hoffnung, dass wir nicht durchgereicht werden und die neuen Spieler auch Chancen haben gegen ihre Gegner. Unser oberstes Ziel war es, die Klasse zu halten und mindestens eine Mannschaft hinter uns zu lassen.

Am ersten Spieltag war die Mannschaft um Mannschaftsführer Jan Heidbüchel zu Gast in Oberderdingen, wo wir leider deutlich mit 2:7 verloren. Beim ersten Heimspiel hatten wir Neckarweihingen zu Gast, aber auch hier zogen wir mit 3:6 den Kürzeren. Somit fing der Abstiegskampf bereits am dritten Spieltag beim Spiel gegen Mühlacker-Ötisheim an. Bei diesem Spiel war im Voraus klar: Wer gewinnt, wird die Klasse halten! Wir traten mit Bestbesetzung an, Mühlacker-Ötisheim jedoch auch. Es war das einzige Mal, wie sich später herausstellen sollte. Denn es war klar, entweder wir oder sie werden diese Klasse nicht halten können. Nach den Einzeln stand es 4:2 für uns, es musste also nur noch ein Doppel gewonnen werden, um den Sieg einzufahren. Am Ende lautete das Ergebnis 6: 3 für den TSC.

Am vierten Spieltag war der Spitzenreiter aus Erdmannhausen zu Gast. Bei drei angetretenen Spielern mit LK 8 wurde es eine klare Sache und wir verloren deutlich mit 0:9.

Am letzten Spieltag ging es nach Lienzingen. Leider verloren wir auch hier sehr deutlich mit 1:8. Den einzigen Punkt an diesem Tag holten Jan Heidbüchel und Marc Bindels gegen unseren Trainer Victor. Dieser war wohl überrascht, wie gut wir Doppel spielen können.

Am Ende der Saison reichte es für einen 5. Platz und somit war der Klassenerhalt geschafft!

Es spielten:

Mattia Meroth

Tom Klaus

Jan Heidbüchel

Lukas Pilz

Marc Bindels

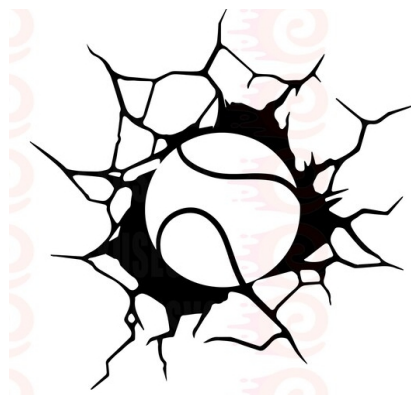
NickGeyer

Simon Wawrzyniak

Luca Grossmann

Matthias Knoll

Robin Geyer



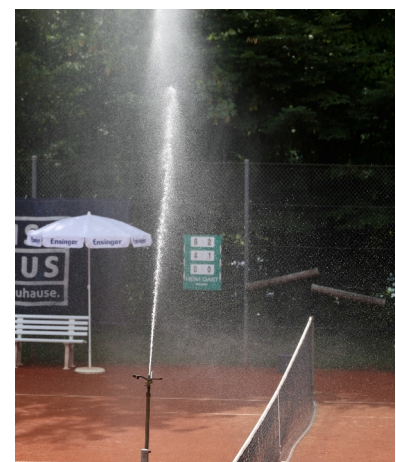
# Bericht Herren 40

Bereits im 3. Jahr in Folge gingen wir mit voller Motivation in der Bezirksoberliga an den Start. Der Auftaktsieg gegen den Aufsteiger aus Pflugfelden hat uns einen enormen Schub für die restliche Saison gegeben. Nach den Einzel ging es mit einer 4:2 Führung in die Doppelbegegnungen, durch eine kluge Aufstellung holten wir 2 Siege und gewannen zum Schluss verdient mit 6:3.

Im ersten Heimspiel der Saison erwartete uns mit den Heilbronner vom Trappensee eine schwere Aufgabe. Was alle befürchtet haben ist leider eingetroffen, gegen die ehemalige Herren 30 Regionalspieler hatten wir keine Chance und erhielten die Höchststrafe mit 0:9.

Mit gemischten Gefühlen fuhren wir zum Auswärtsspiel nach Künzelsau, ein großer Kampf stand bevor und nicht nur gegen den Ex Vizemeister vom Vorjahr hatten wir zu kämpfen. Es waren auch starke Windböen auf der Anlage. Durch eine mannschaftliche Geschlossenheit haben wir mit 5:4 als Sieger die frustrierten Künzelsauer besiegt. Die Freunde war groß, mit dem Abstieg dürften wir nichts mehr zu tun haben.

Nun sollte auch mal ein Heimsieg her, die Rückrunde begann wie die Vorrunde gegen Pflugfelden. Die Truppe aus der Ludwigsburger Vorstadt waren voller Motivation, denn nur ein Sieg kann den drohenden Abstieg verhindern. Es waren spannende Spiele und die Junggebliebene Herren 40 aus Vaihingen sicherten sich durch den 5:4 Erfolg endgültig den Klassenerhalt.



# Bericht Herren 40

Im letzten Heimspiel gegen den TC Künzelsau wurde es hitzig, Bei 35 Grad und mehr hielten wir dagegen. Eine kleine Fangruppe sorgte auf der Tribüne für Stimmung und peitschten uns letztendlich zum 6:3 Heimsieg. Ein kleines Wunder, wir sind vor dem letzten Spiel Vizemeister in der Bezirksoberliga mit einem Durchschnittsalter von 53 Jahren.

**CHAPEAU Herren 40!!!!**

Es war klar, am Trappensee in Heilbronn ging es nur noch um Ergebnis Kosmetik, wir holten tatsächlich gegen diesen übermächtigen Gegner 2 Punkte und verloren zum Schluss mit 7:2.

Fazit der Saison, die gute Kameradschaft in der Mannschaft und dass wir weitgehend fast alle verletzungsfrei geblieben sind, hat uns diese Erfolge ermöglicht.







vom  
**Köpfchen**

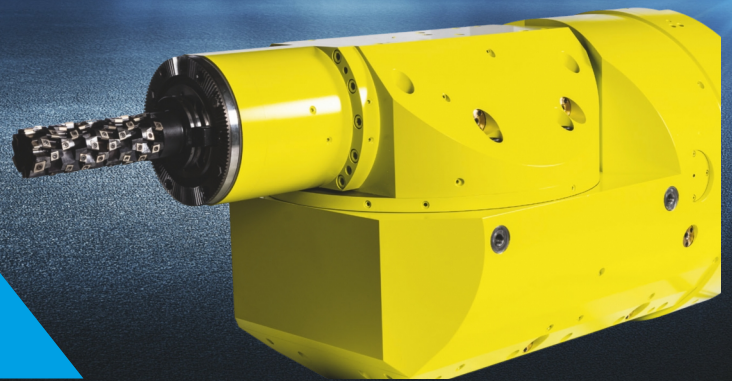
bis zum  
**KOPF**



[www.romai.de](http://www.romai.de)

**... no limits**

Vorsatzgetriebe in  
allen Dimensionen



Seit 1963  
Ford-Partner  
in Vaihingen/Enz

**AUTOHAUS  
SEIZ** GmbH

Service | Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen | Kundendienst

Lackier- und Karosseriearbeiten | Glasschaden-Reparaturen

Reparaturen aller Fabrikate | Finanzierung – Leasing

Mietwagen Pkw 7-/9-Sitzer, Transporter

**Autohaus Seiz GmbH**

Stuttgarter Straße 66 | 71665 Vaihingen/Enz

Telefon (07042) 6035 | [www.autohaus-seiz.de](http://www.autohaus-seiz.de) | [info@autohaus-seiz.de](mailto:info@autohaus-seiz.de)

# Sportcamp



# Tennis-Spaß-Turnier



# Bezirksmeisterschaft



# Löwenpokal



# Sommerfest

Ein gut organisiertes Fest stand bevor, trotz wochenlang anhaltender Hitze im Juli standen ausgerechnet an diesem Tag die Zeichen auf Grau. Die Sonne ließ sich nicht blicken, unsere Augen blickten zwischen dem Himmelgrau und der Wetter-App-Prognose hin und her. Trotz der etwas kühleren Luft, machte das Wetter aber schließlich doch die Bahn frei für einen vielversprechenden Abend. Nach all den Vorbereitungen war es endlich an der Zeit, die feierlichen Lichterketten anzuknippen, die ersten Soundbeats erklingen zu lassen und die Kerzen auf den einladenden Tischen anzuzünden: Eine tolle Kulisse für die angehende Festlichkeit unter unserer Pergola. Begrüßt wurden alle von einem herzlichen Empfangskomitee. Mit einem Glas Sekt und mit einem Lächeln.

Viele TSC`ler waren früh an diesem Abend bereits anzutreffen. In guter Tradition des jährlichen Clubfests begrüßte der 1.VS Uwe Faeseler die vielen Mitglieder und lobte vor allem freiwillige Helfer in der Küche, an der Theke oder an der Cocktail Bar. Nach der Begrüßung erwartete uns schon unser Caterer Eddy Gayer und Team mit leckeren Grillwürste, Sparibs, Lamm, Rind etc. Dabei muss auch das große Salat Büffet erwähnt werden, bestückt durch viele Salat Spenden der Mitglieder.

Dass eine großartige Stimmung herrschte, beweist auch die gut besuchte Tanzfläche.

Im Ganzen hat sich das diesjährige Club Fest für uns TSC`ler angefühlt wie ein Fest der Freude zum gemeinsamen Feiern.

Es war wieder ein unvergesslicher Abend, auch wenn am Tag danach manche von uns mit Kopfweg zu kämpfen hatten, hat sich dieses mehr als gelohnt.

Eine kleine Auswahl an Bildern soll hier die Feierstimmung dokumentieren.



# Sommerfest



# Sommerfest





# Stadtmeisterschaft (Mixed) 2023

Fraas/Heidbüchel sind die diesjährigen Stadtmeister

Mit knapp einer Stunde Verspätung konnten die 6. Vaihinger Mixed-Stadtmeisterschaften starten, nachdem um 10 Uhr die Plätze noch unter Wasser standen. In zwei Gruppen gingen die 7 Mixed-Paare an den Start. Es entwickelten sich gleich in der ersten Runde spannende Matches, so gelang Faeseler/Knoll erst im Match-Tie-Break die Entscheidung gegen Eppinger/Güber. Auch die anderen Partien boten tolle Ballwechsel, auch wenn die Ergebnisse am Ende deutlicher ausfielen.

Für das Halbfinale qualifizierten sich nach der Gruppenphase:

Fraas/Heidbüchel

Schmid/Geyer

Beslic/Mößner

Kratzenberg/Schlegel

Im ersten Halbfinale konnten Fraas/Heidbüchel mit 6:4 und 6:3 gegen Kratzenberg/Schlegel die Partie für sich entscheiden, im zweiten Halbfinale gab es einen knappen 7:5 und 7:6 Sieg für Beslic/Mößner gegen Schmid/Geyer. Fraas/Heidbüchel behielten dann auch im Finale die Oberhand und besiegten Beslic/Mößner mit 6:4 und 6:2.

Im Spiel um Platz 3 setzten sich Schmid/Geyer mit 6:2 und 6:2 gegen Kratzenberg/Schlegel durch, Platz 5 ging an Lanz/Wawrzyniak nach einem 6:2 und 6:3 gegen Eppinger/Güber. Faeseler/Knoll mussten nach der Vorrunde leider verletzungsbedingt aufgeben.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde noch gemeinsam gegrillt und schon Pläne für die nächsten Stadtmeisterschaften geschmiedet, die voraussichtlich wieder am ersten Ferienwochenende stattfinden werden.



# Straßenfest



Der TSC hat wieder erfolgreich am Straßenfest 2023 teilgenommen, wir hatten vor vielen Jahren direkt am Marktplatz einen Standplatz angeboten bekommen. Diese Entscheidung, es anzunehmen, hat sich bewährt, über die Jahre mit einem guten Konzept und schönes Wetter dürfen wir immer viele Gäste an unserem Panorama Stand bewirten.

Es wurde wieder wie gewohnt unser Früh Kölsch vom Fass mit den umgebauten Tennisschläger sehr gut angenommen, sowie die Cocktails Aperol Spritz und Limoncello Spritz. Ein Renner im Angebot wie immer unsere Home Made Lemonade.

Die Vorbereitung und Planung ist in der Zwischenzeit fast schon Routine, dieses Jahr mussten wir an unserem Standplatz aufgrund kleiner Fehlplanung der Organisation, kurzfristig noch am Samstagvormittag die Unterbodenkonstruktion neu setzen.

So ein Straßenfest ist nur durchführbar, wenn man genug Helfer hat, dazu ein ganz dickes Danke schön an alle Mitglieder, die am Straßenfest beteiligt waren.

Die letzten Helfer haben nach dem Abbau am Sonntagabend gegen 23.00 Uhr im TSC Clubheim noch mit einem kühlen Flötzingler auf eines der erfolgreichsten Straßenfest Teilnahmen angestoßen.



# Bericht Herren 50

Die Herren 50 spielten diesen Sommer in einer Fünfer-Gruppe, d.h. wir hatten nur vier Spieltage. Und wie jedes Jahr terminieren die Verantwortlichen beim WTB die Spieltage an vier aufeinanderfolgenden Samstagen im Juli. Eigentlich könnte man auch wunderbar im Mai oder Juni das ein oder andere Verbandsspiel austragen – zumal da oft angenehmere Temperaturen herrschen als im Juli – aber aus irgendeinem Grund ist das in unserem Verband nicht möglich.

Der erste Spieltag war auswärts beim TC Weinsberg. Ali hatte noch verletzungsbedingte Probleme, so dass Wiedereinsteiger Matthias Möbner bereit war auszuhelfen. Es sollte ein denkwürdiger Spieltag werden. In den Einzeln haben wir an eins und zwei verloren, alle andere Spiele relativ deutlich in zwei Sätzen gewonnen. Matthias verpasste seinem Gegner sogar die Höchststrafe mit einem 6:0, 6:0 Sieg. 4:2 nach den Einzeln und so deutlich besser – da kann eigentlich nichts mehr schief gehen. Wir haben die Doppel aufgestellt und waren uns sicher, dass wir mindestens zwei davon gewinnen; lediglich der Einser von Weinsberg erschien uns als guter Doppelspieler, der uns Probleme machen konnte.

Aber es kam anders: Obwohl wir eigentlich von der Spielstärke her sechs durchaus passable Doppelspieler am Start hatten, haben wir nicht einen einzigen Satz gewonnen, sondern alle drei Spiele glatt in zwei Sätzen in den Sand gesetzt. Eine große Überraschung und Riesenenttäuschung, denn diesen Spieltag hätten wir natürlich für uns verbuchen müssen und damit wäre das Thema „Abstieg“ vermutlich schon am ersten Spieltag keins mehr gewesen.

## **Natursteine** für Haus, Hof und Garten



Trockenmauersteine • Blöcke • Findlinge  
Splitte • Pflaster • Platten • Steinkörbe  
Quellsteine • Brunnen • Steinfiguren

# **Fels**WERK ZIMMERMANN

Gebr. Zimmermann GmbH • Kalk- u. Schotterwerk • Am Kalkwerk 95 • 71665 Vaihingen - Roßwag  
Telefon 0 70 42 / 82 43 - 0 • info@felswerk.de • www.felswerk.de

# Bericht Herren 50

Am zweiten Spieltag ging es ebenfalls zum Auswärtsspiel Richtung Heilbronn: der Gegner diesmal hieß TC Obersulm. Wir hatten uns fest vorgenommen, die Scharte vom letzten Wochenende auszuwetzen und es diesmal bei der Doppelaufstellung besser zu machen. Aber wieder kam es anders als wir es erwartet haben. Plötzlich hatten wir in den Einzeln einen unerklärlichen Einbruch. Volker an zwei und Christian an fünf konnten ihre Spiele glatt in zwei gewinnen, die anderen vier gingen allesamt in den Match-Tie Break. Und wieder haben wir Erstaunliches geleistet: Alle vier MTB gingen verloren. Die nächste Enttäuschung in der noch jungen Saison. Es war also nichts mit dem Plan, mit einem oder zwei starken Doppeln den Spieltag zu gewinnen; diesmal mussten wir drei siegfähige Doppel aufstellen.

Wir waren uns einig, dass wir alles versuchen wollten und konnten Stephan Auer als Ersatzspieler gewinnen. Er hat sich ins Auto gesetzt und ist kurzfristig fürs Doppel angereist; und der Einsatz hat sich gelohnt: Im Gegensatz zum ersten Spieltag haben wir diesmal alle drei Doppel mit 2:0 Sätzen gewonnen und damit den Spieltag für uns entschieden. Diesmal war die große Enttäuschung auf Seiten der Gegner – eine deutlich angenehmere Situation für uns ... Wichtig zu erwähnen ist noch, dass wir trotz der unterschiedlichen Gemütslage bei beiden Spielen eine sehr angenehme und freundschaftliche Atmosphäre während der Spiele und beim Abendessen hatten. Am Ende ist es eben doch nur Freizeitsport für alle...



# Bericht Herren 50

Es folgten die beiden Heimspiele, zunächst gegen den TC Stetten. Und es waren Temperaturen über 30°C angesagt. Verschieben ging nicht mehr, so dass wir uns bei hochsommerlichem Wetter um 14:00 Uhr auf unserer Anlage getroffen haben. Für uns stellte sich die Frage, ob wir jetzt unsere Stärke eher in den Einzeln oder den Doppeln sehen. Nun, in den Einzeln auf jeden Fall nicht; nach den sechs Spielen stand es 1:5 gegen uns. Lediglich Andi an eins konnte sein Spiel gewinnen – auch weil er hitzeresistenter als der Gegner war: Der Stettener gab bei 3:5 im ersten Satz völlig erschöpft auf. Volker und Ali haben ihre Spiele an zwei verloren; Hannes, Hans-Werner und Markus erreichten jeweils wieder den Match-Tie-Break. Und erneut gingen alle drei Spiele an den Gegner; zwei sogar denkbar knapp mit 9:11.

Nicht zu fassen, dass wir 7 von 7 Spielen im MTB in Folge verloren haben. Von den bedeutungslosen Doppeln haben wir dann wenigstens zwei gewonnen. Am Ende waren das dann vielleicht noch wertvolle Punkte, weil der Abstieg erst im Fernduell am letzten Spieltag entschieden wurde. Sollte Obersulm sein letztes Spiel gewinnen und wir erneut verlieren, würde das Matchverhältnis der beiden Mannschaften entscheiden.

Das letzte Heimspiel gegen den TC Kornwestheim ist schnell erzählt: Dieses Mal haben wir auf den frühen Morgen vorverlegt und um 8:00 Uhr begonnen, um der Hitze aus dem Weg zu gehen. Die Gegner kamen in der stärksten Aufstellung, weil sie noch aufsteigen wollten und dafür einen deutlichen Sieg gegen uns gebraucht haben. Viermal LK12, einmal LK13 und lediglich an sechs stand mit LK19 eine gleichwertige Paarung auf dem Spielberichtsbogen. Die sehr ernüchternde Bilanz: 0:6 Spiele, 0:12 Sätze. Und

anschließend konnten wir wenigstens im Dreierdoppel noch den Ehrenpunkt zum 1:8 holen. Und das nach einem Sieg von Volker und Hans-Werner im – kaum zu glauben – Match-Tie Break! Jetzt blieb nur der Blick nach Obersulm und wie deren letztes Spiel ausgegangen ist; das entschied über den Abstieg in unserer Gruppe. Zum Glück für uns haben sie gegen Weinsberg gespielt, die den Aufstieg perfekt machen wollten und das Spiel entsprechend Ernst genommen und mit 7:2 gewonnen haben. So blieb für uns der vorletzte Platz und damit der Klassenerhalt stehen.

Die Bilanz? Sehr merkwürdige Runde. Gegen den starken Aufsteiger aus Weinberg 4 Einzel von 6 gewonnen; in den nächsten drei Verbandsspielen dann gerade mal noch 3 von 18 – und alle Match-Tie-Breaks verloren. Eigentlich unerklärlich, wo die Einzelschwäche herkam, zumal wir von der Besetzung her diesmal eigentlich durchgehend mit einer starken Mannschaft antreten konnten. Wenig verletzungs- oder berufsbedingte Ausfälle, nur Uli hat wegen seines Urlaubs leider komplett gefehlt. Und es sind keine Verletzungen dazu gekommen dieses Mal – toi toi toi!

Ein gutes Mannschafts- und Teamklima und eine Saison ohne ständiges Suchen nach Ersatzspielern steht ein bisschen im Kontrast zum Ergebnis am Ende. Aber da es wenigstens zum Klassenerhalt gereicht hat, sind wir auch nicht komplett unzufrieden mit der Saison.

Wir werden auch im nächsten Sommer wieder mit einer Herren 50 antreten und hoffen da auf weniger Spannung im Abstiegskampf für uns. Unser Vorbild ist da vielleicht der VfB Stuttgart – mal sehen was passiert...

Andreas Pilz

# Bericht Herren 65

## TSC Herren 65 werden Vize-Meister der Württemberg Staffel

„Was für eine tolle Saison liegt hinter uns“, das war das einhellige Fazit nach dem letzten Spieltag am Mittwoch, 19. Juli. Bei Punktgleichheit und lediglich dem knapp schlechteren Matchverhältnis, wurden wir Vize-Meister hinter BW Zuffenhausen.

Besonders die ausgeglichene Mannschaftsstärke hat dieses Jahr diesen Erfolg möglich gemacht. Es konnten auch alle Spieler der Meldepositionen 1-7 eingesetzt werden. Alle Spieler sind im Großen und Ganzen verletzungsfrei geblieben.

Die Spielberichte des 2. Teil der Verbandsspiele:

Der zweite Hälfte startete am 5. Juli mit einem Heimspiel gegen den TC Meckenbeuren-Kehlen. Die Mannschaft vom Bodensee hatte dieses Jahr die lange Anreise an die Enz. Bestens in Erinnerung war uns das letzte Spiel der vergangenen Saison gegen die Meckenbeurer deshalb, da wir dort mit einem 4:2 Sieg den Klassenerhalt schafften. Also es war angerichtet für eine Revanche in diesem Jahr. Das wollten wir natürlich auf eigenem Sand vermeiden und unsere „weiße Weste“ behalten. Die Einzelpartien gingen bis auf das Topspiel zwischen Hans Tenge und Rolf Schmid, das Rolf Schmid mit 6:4, 6:4 für Meckenbeuren entschied, alle an den TSC. Somit stand es 3:1 und noch mindestens 1 Doppel reichte für den Gesamtsieg. Das Doppel 2 mit Manfred Wolf/Hermann Bohnenberger erledigten das im Schnelldurchgang mit 6:1/6:1. Im Doppel 1 musste Jürgen durch eine Verletzung beim Stand von 3:2 leider aufgeben und das Doppel ging dadurch verloren. Endstand 4:2 für den TSC. Das anschließende Beisammensein mit den Freunden vom Bodensee endete mit dem Wunsch, dass die Gäste die Klasse halten und wir auch nächstes Jahr wieder gegeneinander antreten.

Im Wochen-Rhythmus ging es am 12. Juli zum Auswärtsspiel an den Fuß der schwäbischen Alb nach Pfullingen. Nachts davor hatten schwere Gewitter den Plätzen dort arg zugesetzt, so dass bei unserem Eintreffen noch das Platzkommando zu Gange war um zwei beispielbare Plätze herzustellen. Die Spiele selbst waren an dem Tag für uns leider nicht die besten. Keiner erreichte Normalform und so stand lediglich ein zäher Einzelsieg von Achim nach den Einzel auf dem Konto. Es war wohl die Höhe von 645m ü. NN. die uns zu schaffen machte. An diesem Tag noch 2 Doppel zu gewinnen, um noch ein 3:3 zu erreichen, war sehr optimistisch und gelang leider auch nicht. So mussten wir nach einem gebrauchten Tag mit einer 2:4 Niederlage die Heimreise antreten. Leider waren wir damit auch unseren ersten Platz in der Tabelle los, da gleichzeitig Zuffenhausen ihr Verbandsspiel gewann.

Für das letzte Spiel der diesjährigen Sandplatzrunde hatten wir uns auf jeden Fall einen Heimsieg vorgenommen um erstens den 2. Tabellenplatz zu verteidigen, aber auch um mit einem Erfolgserlebnis die Saison zu beenden. Am 19. Juli hatten wir die Mannschaft des TC Kusterdingen (bei Tübingen) zu Gast. Die Ausgangslage war durchaus spannend, denn Kusterdingen hätte sich bei einem Sieg noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen können. Es gab also für Beide nichts zu verschenken. Für das Einzel hatte Manfred Kalweit (79!) seine Saisonpremiere und lieferte, an Position 4 gesetzt, einen wahren Krimi ab. Er gewann, nach verlorenem ersten Satz (2:6), gewonnenem zweiten Satz (6:2), im Match-Tiebreak mit 10:8! Was für eine tolle Leistung und was für ein cooles Match. Das Lob war ihm an dem Tag von allen Seiten sicher. Er ließ sich nicht lumpen und spendierte dafür gleich eine Flasche Grauburgunder.

# Bericht Herren 65

Die restlichen Einzel ergaben folgende Ergebnisse Manfred Wolf (6:3/7:5) und Achim Gruber (6:4/6:0). Lediglich Hans an Nr. 1 musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben. So ging es –wieder einmal- mit einem 3:1 in die Doppel. Hier konnte Jürgen wieder mithelfen und stand mit Manne Wolf im Doppel 2 auf dem Platz. Diese Paarung lieferte dann auch einen souveränen Zweisatzsieg mit 6:3/6:2 ab. Doppel eins ging zwar knapp aber auch in zwei Sätzen verloren. Der Gesamtsieg mit 4:2 war aber unter Dach und Fach und mindestens der 2. Platz gesichert. Gleichzeitig war dadurch leider auch der Abstieg der Mannschaft von Kusterdingen besiegelt. Der Stimmung beim abschließenden Essen tat es aber keinen Abbruch und der Saisonabschluss war perfekt gelungen.

Wir möchten zum Schluss nicht vergessen, den drei Damen die uns auch dieses Jahr bei den Heimspielen so toll und ideenreich bekocht haben, recht herzlich zu danken. Ohne Roswitha Wolf, Petra Käser und Isabelle Bausch wären die Heimspiele nur halb so viel wert gewesen. Es war immer große Vorfreude auf das Essen und das Lob der Gegner hat dies jedes Mal bestätigt.

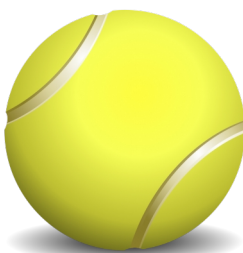
J: Käser



*Seit 25 Jahren die gute Adresse für beste Backwaren!*

Ostergasse 31; 71706 Markgröningen  
Telefon: (07145) 5308  
Telefax: (07145) 931139  
Email: [baeckerei.schmid@web.de](mailto:baeckerei.schmid@web.de)  
[www.baeckerei-schmid.de](http://www.baeckerei-schmid.de)

*Lieferservice samstags nach Aurich, Enzweihingen und Vaihingen  
(Bestellformulare liegen im Clubhaus)*



# TSC in der Presse

Während die beiden Vaihinger Teams ihre ersten Partien verlieren, gelingt dem TC Illingen als Aufsteiger in der Staffelliga der Männer ein Coup. Auch die TFR Nussdorf freuen sich über einen Auftrittsieg. Eine knappe Niederlage muss die Frauenmannschaft des TSV Oberriexingen hinnehmen.

VON DAVID DITTRICH

**TENNIS.** Die Tennismannschaften der Region sind in die neue Spielzeit gestartet. Während sowohl die Männer als auch die Frauen des TSC Vaihingen Auftaktniederlagen hinnehmen mussten, feierte der TC Illingen in der Staffelliga der Männer als Aufsteiger einen hervorragenden Einstand.

**Bezirksoberliga**

„Wenn man auf die Leistungsklassen der Gegner schaut, dürften wir ohne Chance sein“, hatte Ronja Buck gesagt. Die Mannschaftsführerin des TSC Vaihingen sollte Recht behalten. Ihr Team verlor die Partie in der Bezirksoberliga der Frauen beim TV Tamm mit 1:8. Alle sechs Einzelspiele gingen teilweise recht deutlich an die Gastgeberinnen.

Brigitte Schlecht verpasste einen Punktgewinn allerdings knapp. Die Vaihingerinnen gewannen den ersten Satz gegen Chorzia Sekot mit 7:6 und verlor den zweiten mit 6:6. Der dritte Satz mutierte zu einem Schlichter. Schlecht musste ihrer Gegnerin mit 11:13 den Vortritt lassen. Auf beiden Doppel gingen verloren. Schlecht/Sabrina Rehfuß verlor den ersten Satz-Sieg (6:1 und 6:1). Die beiden jungen Freiluftsaalinnen spielten den Platz an der Sonne.

**Bezirksklasse 1**

Die Männermannschaft des TSC Vaihingen hat ihr erstes Saisonspiel bei den Sternentafeln mit dem TC Oberriexingen gewonnen. Die beiden Doppelpartien gingen verloren. Schlecht/Sabrina Rehfuß verlor den ersten Satz-Sieg (6:1 und 6:1). Die beiden jungen Freiluftsaalinnen spielten den Platz an der Sonne.

**Bezirksoberliga**

Die Frauen des TSC Vaihingen haben sich in der ersten Heimspiel der Saison schuldig gehalten. Beim 7:2-Erfolg gegen den TC Oberriexingen hatte, fiel am Vaihinger Lager ein wenig alles nach hinten. Die Einzelpartien gingen mit 4:2 an der Vaihingerin Ronja Buck. Allerdings mussten die Vaihingerinnen zwei Mal in den Match-Tiebreaks ihre Punkte gesichert werden. In der ersten Partie gegen die Vaihingerinnen gewann die Vaihingerin Jule Schick mit 6:2 und 10:7. In der zweiten Partie gegen die Vaihingerinnen gewann die Vaihingerin Jule Schick mit 6:2 und 10:7.



## Klarer Heimsieg für die TSC-Frauen

Der zweite Spieltag der Tennissaison bringt dem Vaihinger Team die ersten Punkte gegen den TC Obersulm in der Staffelliga ihr zweites Spiel und steht damit allein an der Tabellenspitze.

VON RAJKA KUPRES

**TENNIS.** Für die Tennisspieler der TFR Nussdorf lief es wie im Schnurchen. In der Staffelliga haben sie nach dem ersten Spiel gegen den TC Obersulm gewonnen und stehen damit allein an der Tabellenspitze.

**Bezirksoberliga**

Die Frauen des TSC Vaihingen haben sich in der ersten Heimspiel der Saison schuldig gehalten. Beim 7:2-Erfolg gegen den TC Oberriexingen hatte, fiel am Vaihinger Lager ein wenig alles nach hinten. Die Einzelpartien gingen mit 4:2 an der Vaihingerin Ronja Buck. Allerdings mussten die Vaihingerinnen zwei Mal in den Match-Tiebreaks ihre Punkte gesichert werden. In der ersten Partie gegen die Vaihingerinnen gewann die Vaihingerin Jule Schick mit 6:2 und 10:7. In der zweiten Partie gegen die Vaihingerinnen gewann die Vaihingerin Jule Schick mit 6:2 und 10:7.



**Kreisstaffel 2**

Beim TV Bissingen hat die zweite Mannschaft des TSC Vaihingen ihren ersten Heimspielsieg gefeiert. Die beiden Doppelpartien gingen verloren. Schlecht/Sabrina Rehfuß verlor den ersten Satz-Sieg (6:1 und 6:1). Die beiden jungen Freiluftsaalinnen spielten den Platz an der Sonne.



VON DAVID DITTRICH

**TENNIS.** Die Männermannschaft des TSV Oberriexingen belegt nach drei Spieltagen und einer Niederlage gegen den TC Oberriexingen den letzten Tabellenplatz. Die beiden Doppelpartien gingen verloren. Schlecht/Sabrina Rehfuß verlor den ersten Satz-Sieg (6:1 und 6:1). Die beiden jungen Freiluftsaalinnen spielten den Platz an der Sonne.

**Kreisstaffel 2**

In jederlei Hinsicht ausgeglichen verlief der erste Heimspieltag der Frauenmannschaft des TSC Vaihingen. Die beiden Doppelpartien gingen verloren. Schlecht/Sabrina Rehfuß verlor den ersten Satz-Sieg (6:1 und 6:1). Die beiden jungen Freiluftsaalinnen spielten den Platz an der Sonne.

**Bezirksoberliga**

Die Frauenmannschaft des TSC Vaihingen legte einen vielsprechenden Start hin. Beim 7:2-Erfolg gegen den TC Oberriexingen hatte, fiel am Vaihinger Lager ein wenig alles nach hinten. Die Einzelpartien gingen mit 4:2 an der Vaihingerin Ronja Buck. Allerdings mussten die Vaihingerinnen zwei Mal in den Match-Tiebreaks ihre Punkte gesichert werden. In der ersten Partie gegen die Vaihingerinnen gewann die Vaihingerin Jule Schick mit 6:2 und 10:7. In der zweiten Partie gegen die Vaihingerinnen gewann die Vaihingerin Jule Schick mit 6:2 und 10:7.

**Bezirksklasse 1**

Die Männermannschaft des TSC Vaihingen hat ihr erstes Saisonspiel bei den Sternentafeln mit dem TC Oberriexingen gewonnen. Die beiden Doppelpartien gingen verloren. Schlecht/Sabrina Rehfuß verlor den ersten Satz-Sieg (6:1 und 6:1). Die beiden jungen Freiluftsaalinnen spielten den Platz an der Sonne.

## Erstes Doppel-Turnier ein Erfolg

Kurz vor Ende der Freiluftsaison sammeln Tennistalente beim TSC Vaihingen LK-Punkte.

**TENNIS.** Der TSC Vaihingen hat kurz vor Ende der Sommersaison dem Tennisschnellschwung aus der Region die Möglichkeit geboten, bei einem LK-Turnier Punkte für die Rangliste zu sammeln. Die Neuerung: Erstmals wurde der Wettbewerb als Turnier für Doppel ausgetragen.

„Das geht erst seit dem vergangenen Jahr“, erläutert TSC-Jugendwartin Regina Faeseler. Da wollte sich der Vaihinger Verein nicht lange bitten lassen, am Wochenende fand am Löwenpark ein Turnier für Doppel ausgetragen. Die beiden Doppelpartien gingen verloren. Schlecht/Sabrina Rehfuß verlor den ersten Satz-Sieg (6:1 und 6:1). Die beiden jungen Freiluftsaalinnen spielten den Platz an der Sonne.



Levin Rieth aus Kleinglattbach spielt beim Turnier für die TF Lienzlingen.

**Kreisstaffel 2**

Eine ärgerliche 2:4-Niederlage hat die Frauenmannschaft des TSC Vaihingen II ausgekostet. Die beiden Doppelpartien gingen verloren. Schlecht/Sabrina Rehfuß verlor den ersten Satz-Sieg (6:1 und 6:1). Die beiden jungen Freiluftsaalinnen spielten den Platz an der Sonne.

**Bezirksoberliga**

Zum Abschluss der Feldsaison hat die Frauenmannschaft des TSC Vaihingen in der Bezirksoberliga einen vielsprechenden Start hin. Beim 7:2-Erfolg gegen den TC Oberriexingen hatte, fiel am Vaihinger Lager ein wenig alles nach hinten. Die Einzelpartien gingen mit 4:2 an der Vaihingerin Ronja Buck. Allerdings mussten die Vaihingerinnen zwei Mal in den Match-Tiebreaks ihre Punkte gesichert werden. In der ersten Partie gegen die Vaihingerinnen gewann die Vaihingerin Jule Schick mit 6:2 und 10:7. In der zweiten Partie gegen die Vaihingerinnen gewann die Vaihingerin Jule Schick mit 6:2 und 10:7.



## Vaihinger Duo gewinnt

Die 6. Stadtmeisterschaft im Mixed-Tennis beginnt verspätet.

VON DAVID DITTRICH

**TENNIS.** Am Sonntag hat der TSC Vaihingen die 6. Stadtmeisterschaft im Mixed-Tennis ausgespielt. Jan Heidbüchel und die Vaihinger Spielerin Alexandra Fraas zeigten die beste Form und sicherten sich den Titel.

Der Regen zwang die Veranstalter am Morgen zum Improvisieren. „Wir haben mit nur einer Stunde Verspätung angefangen und zunächst auf den Nebenplätzen gespielt, bis der Center Court abgetrocknet war“, berichtet Regina Faeseler. Von der morgendlichen Dusche ließ sich jedoch niemand beirren. „Wir sind ja erprobt und hätten das Turnier auf jeden Fall durchgezogen. Zur Not mit kürzeren Spielzeiten“, verrät die Jugendwartin des TSC Vaihingen.

die weiteren Platzierungen aus. Mit Leni Faeseler und Matthias Knoll musste eine Paarung schon in der Vorrunde verletzungsbedingt die Segel streichen. Im Finale standen sich Fraas/Heidbüchel und Darja Beslik/Mathias Mößner gegenüber, mit dem besseren Ende für die beiden Spieler vom TSC Vaihingen. Dritter wurde das Duo Jelena Schmid/Nick Geyer vor Tanja Kratzberg/Felix Schlegel. Den fünften Platz belegten Caroline Lanz/Simon Wawrzyniak und auf dem sechsten Rang landeten Cara Eppinger/Hinrik Güber. Regina Faeseler zeigte sich mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden. „Es waren schon in der Gruppenphase sehr gute Matches“, sagt die Jugendwartin und fügt hinzu: „Wir hatten schon noch ein paar mehr vor-



# Neue Mitglieder

- Eddie Uher
- Phan Thi Cum Phuong
- Stefan Kühlbrey
- Silke Kühlbrey
- Marc Kühlbrey
- Liv Kühlbrey
- Dr. Rena Ruhl-Singer
- Andreas Schwarz
- Rebecca Staniura
- Tomislav Jerkovic
- Frederik Stoffers
- Zana Stoffers



## Save the Date

6. Januar 2024

- um 11.00 Uhr Neujahrsempfang
- um 18.00 Uhr Hüttengaudi

# Hütten Gaudi

06.01.2024 ab 18:00 Uhr

# Alles Gute zum Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

## 60. Geburtstag

Rita Herre 16. April

## 75. Geburtstag

Hermann Bohnenberger 6. Februar

Helga Haag 27. April

Werner Grözinger 23. Juni

## 85. Geburtstag

Rüdiger Holzberg 8. Juni

## 70. Geburtstag

Isabelle Bausch 5. April

Fritz Lachenmann 5. Juni

## 80. Geburtstag

Werner Böhm 7. Januar

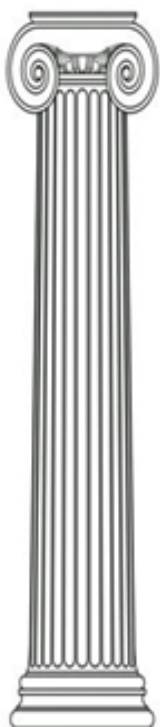
Wilfried Schenk 26. Januar

Jürgen Schröder 18. April

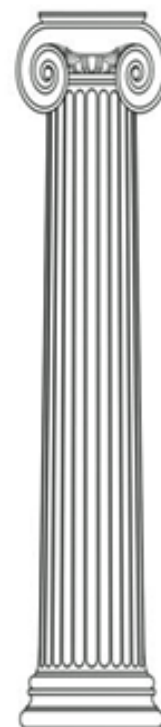
Arno Heintel 28. April

Manfred Kalweit 11. Mai

Eckhard Grünbaum 4. Juni



**Joanna Adamaki**  
**Walter-de-Pay-Strasse 38**  
**71665 Vaihingen**  
**Tel.: 07042/289257**  
**Fax: 07042/289257**



**Wir bieten Ihnen gepflegte Räumlichkeiten  
für Ihre Familienfeste und Hochzeiten**

**gut bürgerliche Küche**  
**griechische Spezialitäten**  
**Gartenwirtschaft**  
**Parkplätze am Haus**

## Sie träumen vom energiesparenden, individuellen Eigenheim?

**HANSE  
HAUS**

Genau mein Zuhause.

Wir begleiten Sie gerne von den ersten Ideen bis zum Einzug in Ihr schlüsselfertiges Haus. Inspiration erhalten Sie in zahlreichen Hanse Haus-Musterhäusern wie beispielsweise in Fellbach, per Katalog und auf unserer Webseite. Sobald die Pläne konkreter werden, erhalten Sie Hilfestellung durch kompetente Fachberater bei Ihnen vor Ort, Gelegenheit zu Werksführungen und Besuch des Bauherrenzentrums. Gemeinsam realisieren wir Ihren Wohntraum.



Hanse Haus Verkaufsbüro Vaihingen/Enz  
Karl Stübbe  
[stuebbe@hanse-haus.de](mailto:stuebbe@hanse-haus.de)



07042 2890556



[www.hanse-haus.de](http://www.hanse-haus.de)

# Herbstwanderung 2023

Am Samstag den 07. Oktober starteten 14 Tenniswanderer zu einer lokalen Wanderung als Ersatz zur geplanten Busausfahrt, die leider nicht stattfinden konnte.

Gleich hinter der Tennisanlage ging es rauf zur „Auricher Höhe“, vorbei am Häckselplatz und dann auf dem Höhenweg zur Schutzhütte Kreuzbachblick. Hier gabs eine kleine Stärkung in flüssiger Form.



Parallel zum Kreuzbach ging es weiter in Richtung Großlattbach. An der Auwiesenhütte wurde eine weitere Rast eingelegt.



Von dort führte uns die Wanderung über den Riedberg nach Rosswag zum Haggeroy Wirt. Gut gestärkt wanderten wir am Waldrand entlang, vorbei an der Rosswager Heide, kurz darauf hatten wir einen tollen Blick auf das Schloss und erreichten gegen 18.00 Uhr das Clubheim.



# Mitgliederversammlung

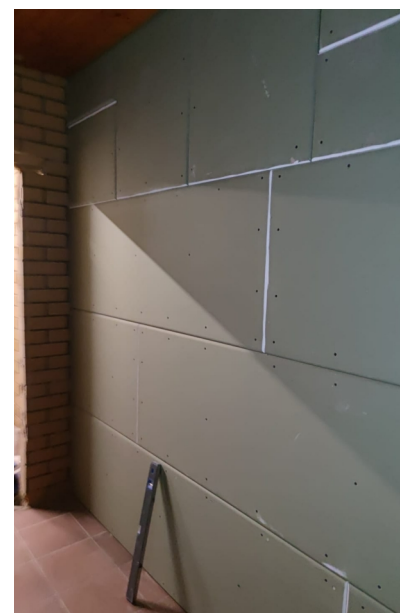
Am 22. Januar 2024 im VFB Vereinsheim bei Aki Walter-de-Pay-Straße 38 Vaihingen

Ab 18:30 Uhr Essen; ab 20.00 Uhr Mitgliederversammlung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Jahresberichte 2023 des Vorstands
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Jugendsportwart
  - c) Sportwart
  - d) Breitensportwart
  - e) Kassier
4. Bericht Kassenprüfer zum Jahr 2023
5. Aussprache über 3. und 4.
6. Entlastung Vorstand und Kassenprüfer
7. Wahl des Vorstands 2024/2025
8. Wahl der Kassenprüfer 2024/2025
9. Vorstellung und Genehmigung des Etats 2024
10. Ausblick 2024
11. Anträge, Feedbackrunde

# Bilder vom Umbau



---

Vaihingen, im November 2023

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

# Johanna Bajer

die nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir verlieren einen liebenswerten und hilfsbereiten Menschen, der dem Verein 60 Jahre treu war. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



Unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

**Vorstand und Mitglieder**

---

Herausgeber:

TSC Vaihingen | 71656 Vaihingen  
Postfach 1307 | [ti@tsc-vaihingen.de](mailto:ti@tsc-vaihingen.de)

Tel: (07042) 4700  
[www.tsc-vaihingen.de](http://www.tsc-vaihingen.de)

Redaktion: Uwe Faeseler  
Ingo Ermold

# Typgerecht Fastenwandern

nach Moll

Saffasten



Früchtefasten



Suppenfasten



- Schwarzwald
- Toskana
- La Palma

Ralf Moll Fastenseminare

Leitung: Dipl.oec.troph. Ralf Moll

Birkhaldenstr. 29, 72172 Sulz

Info-Tel. 07454 / 9279-0

[www.typfasten.de](http://www.typfasten.de)

[www.fasten-shop.de](http://www.fasten-shop.de)

[www.Ralf-Moll.de](http://www.Ralf-Moll.de)

[www.Fastensuppen.de](http://www.Fastensuppen.de)

**Tiefbau**  
**Straßenbau** Sanierung/  
Spezialtiefbau Modernisierung  
**Rohbau**  
Gewerbebau



**GEBR. EZEL**  
BAUNTERNEHMUNG



[www.ezel.de](http://www.ezel.de)  
Tel. 07042 / 97200